

AXEL RUOFF

Und die Finsternis hat's nicht ergriffen ...

Liturgische Weihnachtsmusik für Bariton, Violoncello und Orgel

(2024)



EDITION 4391

| | |
|---|----|
| I. Zu Beginn | |
| Das Volk, das im Finstern wandelt | 4 |
| II. Nach der Predigt | |
| Im Anfang war das Wort | 12 |
| III. Sub communione | |
| Und das Wort ward Fleisch – Denn also hat Gott die Welt geliebt | 16 |
| IV. Zum Schluss | |
| Mache dich auf, werde licht – Ich bin das Licht der Welt | 20 |

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

***Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.***

Copyright 2024 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
(<https://petra-jercic.de>)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de

I. Zu Beginn

Das Volk, das im Finstern wandelt

Jesaja 9,1–5

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell. Du weckst lauten Jubel, du machst groß die Freude. Vor dir wird man sich freuen, wie man sich freut in der Ernte, wie man fröhlich ist, wenn man Beute austeilt. Denn du hast ihr drückendes Joch, die Jochstange auf ihrer Schulter und den Stecken ihres Treibers zerbrochen wie am Tage Midians. Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn dahergeht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt.

Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst; auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.

II. Nach der Predigt

Im Anfang war das Wort

Johannes 1,1–5

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.

III. Sub communione

Und das Wort ward Fleisch

Johannes 1,14

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Denn also hat Gott die Welt geliebt

Johannes 3,16

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

IV. Zum Schluss

Mache dich auf, werde licht

Jesaja 60,1–3

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.

Johannes 8,12

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.